

Die Seifenblasenflüssigkeit

Zutaten für die Seifenblasenflüssigkeit:

- 100 gr (Gramm) Zucker
- 2 – 3 Eßlöffel Salz
- 1,4 l (Liter) Wasser

(Da normales Leitungswasser oft kalkhaltig ist und der Kalk die Seife bindet, nehmt ihr du am besten destilliertes Wasser. Das gibt es in der Apotheke.)

- 150 ml (Milliliter) Spülmittel
(Amerikanische Spülmittel eignen sich besser, da sie i.d.R. einen höheren Tensid-Anteil als deutsche Spülmittel haben.)
- 12 ml Glycerin (In der Apotheke erhältlich.)

Zuerst wird die Zuckerlösung angesetzt. Dazu werden die 200 ml Wasser in einem Topf erwärmt. Die 100 gr Zucker und die 2 – 3 Eßlöffel Salz gibt man dann in das warme Wasser und rührt solange, bis sich die Zuckerkristalle vollständig aufgelöst haben.

Anschließend werden in einem anderen Gefäß 150 ml Spülmittel mit 200 ml Wasser vermischt.

Danach wird das Gemisch aus Spülmittel und Wasser in den Topf mit dem Zuckerwasser geschüttet. Zuletzt werden das restliche Wasser (1 Liter) und die 12 ml Glycerin in den Topf hinzugegeben.

Das Gemisch sollte nun 2 Stunden bei Zimmertemperatur gut durchziehen.

Die alkoholhaltige Flüssigkeit Glycerin trägt ebenso wie Zucker dazu bei, dass die Seifenlösung zäher wird und die Seifenhäute dicker werden. Das macht die Seifenblasen stabiler.

Und wer gerade keinen Pusteapparat hat, nimmt z.B. eine große Büroklammer oder ein Stück Draht: Oben schön rund biegen - und schon kann's losgehen!